

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Leistungsschild des Geräts angegeben.

Gemessener Schallleistungspegel:

RM 443.0	93,0 dB(A)
RM 443.0 T	93,0 dB(A)
RM 448.0 PC	95,3 dB(A)
RM 448.0 PT	95,3 dB(A)
RM 448.0 T	95,7 dB(A)
RM 448.0 TC	95,7 dB(A)
RM 448.0 TX	95,3 dB(A)
RM 448.0 VC	95,3 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

RM 443.0	94 dB(A)
RM 443.0 T	94 dB(A)
RM 448.0 PC	96 dB(A)
RM 448.0 PT	96 dB(A)
RM 448.0 T	96 dB(A)
RM 448.0 TC	96 dB(A)
RM 448.0 TX	96 dB(A)
RM 448.0 VC	96 dB(A)

Langkampfen,
2019-01-02 (JJJJ-MM-TT)

STIHL Tirol GmbH

Sven Zimmermann

Sven Zimmermann

Abteilungsleiter Konstruktion

17.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

17.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44-9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chřivická 753
664 42 Modřice

17.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Armuševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKINALARI DIŞ
TICARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

18. Technische Daten

RM 443.0, RM 443.0 T, RM 448.0 PC,
RM 448.0 PT, RM 448.0 T, RM 448.0 TC,
RM 448.0 TX, RM 448.0 VC:

Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt-Verbrennungsmotor
Startvorrichtung	Seilstart
Schneideinrichtung	Messerbalken
Antrieb	permanent
Messerbalken	60 - 65 Nm
Anziehmoment	Motorstopp
Messerschraube	180 mm
Sicherheitseinrichtung	200 mm
Rad-Ø vorne	Füllmenge
Rad-Ø hinten	Grastangkorb
Schnitthöhe	55 l
	25 - 75 mm

RM 443.0, RM 443.0 T:

Serienidentifizierung 6338

Schnittbreite:	41 cm	Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,1 - 2800 kW - U/min	Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,2 - 2800 kW - U/min
RM 443.0:		Kraftstofftank	0,8 l	Kraftstofftank	0,8 l
Verbrennungsmotor: Hersteller, Typ	Briggs & Strat- ton, Series 550 EX OHV RS	Drehzahl	2800 U/min	Drehzahl	2800 U/min
Hubraum	140 ccm	Messerbalken	1-Gang vor- wärts mit Sanftanlauf	Messerbalken	1-Gang vor- wärts mit Sanftanlauf
Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,1 - 2800 kW - U/min	Radantrieb	144 cm	Radantrieb	147 cm
Kraftstofftank	0,8 l	Länge	48 cm	Länge	50 cm
Drehzahl	2800 U/min	Breite	109 cm	Breite	113 cm
Messerbalken	nein	Höhe	25 kg	Höhe	27 kg
Radantrieb	144 cm	Gewicht		Gewicht	
Länge	49 cm	Schallemissionen		Schallemissionen	
Breite	109 cm	Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:		Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Höhe	23 kg	Garantierter Schall- leistungspegel L_{wAd}	94 dB(A)	Garantierter Schall- leistungspegel L_{wAd}	96 dB(A)
Gewicht		Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:		Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schallemissionen		Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	81 dB(A)	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	83 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:		Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
Garantierter Schall- leistungspegel L_{wAd}	94 dB(A)	Hand-Arm-Vibrationen		Hand-Arm-Vibrationen	
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:		Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	81 dB(A)	Gemessener Wert		Gemessener Wert	
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	a_{hw}	4,10 m/sec ²	a_{hw}	3,00 m/sec ²
Hand-Arm-Vibrationen		Unsicherheit K_{hw}	2,05 m/sec ²	Unsicherheit K_{hw}	1,50 m/sec ²
Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		Messung gemäß EN 20643		Messung gemäß EN 20643	
Gemessener Wert		RM 448.0 PC, RM 448.0 PT, RM 448.0 T, RM 448.0 TC, RM 448.0 TX, RM 448.0 VC:		RM 448.0 PT:	
a_{hw}	4,10 m/sec ²	Serienidentifizierung	6358	Verbrennungsmotor: Hersteller, Typ	Briggs & Strat- ton, Series 625
Unsicherheit K_{hw}	2,05 m/sec ²	Schnittbreite	46 cm	Hubraum	150 ccm
Messung gemäß EN 20643		RM 448.0 PC:		Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,2 - 2800 kW - U/min
RM 443.0 T:		Verbrennungsmotor: Hersteller, Typ	Briggs & Strat- ton, Series 550 EX OHV RS	Kraftstofftank	0,8 l
Verbrennungsmotor: Hersteller, Typ	Briggs & Strat- ton, Series 550 EX OHV RS	Hubraum	140 ccm	Drehzahl	2800 U/min
Hubraum	140 ccm			Messerbalken	

Radantrieb	1-Gang vorwärts mit Sanftanlauf	147 cm	50 cm	111 cm	27 kg	Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
Länge						Hand-Arm-Vibrationen	
Breite						Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Höhe						Gemessener Wert	
Gewicht						a_{hw}	3,50 m/sec ²
Schallemissionen						Unsicherheit K_{hw}	1,75 m/sec ²
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:						Messung gemäß EN 20643	
Garantierter Schallleistungspegel L_{wAd}	96 dB(A)					RM 448.0 TX:	
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:						Verbrennungsmotor:	Briggs & Stratton, Series 550
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	83 dB(A)					Hersteller, Typ	EX OHV RS
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)					Hubraum	140 ccm
Hand-Arm-Vibrationen						Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,1 - 2800 kW - U/min
Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:						Kraftstofftank	0,8 l
Gemessener Wert						Drehzahl	2800 U/min
a_{hw}	3,90 m/sec ²					Messerbalken	1-Gang vorwärts mit Sanftanlauf
Unsicherheit K_{hw}	1,95 m/sec ²					Radantrieb	147 cm
Messung gemäß EN 20643						Länge	50 cm
RM 448.0 TC:						Breite	111 cm
Verbrennungsmotor:	Briggs & Stratton, Series 575					Höhe	26 kg
Hersteller, Typ						Schallemissionen	
Hubraum	140 ccm					Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,1 - 2800 kW - U/min					Garantierter Schallleistungspegel L_{wAd}	96 dB(A)
Unsicherheit K_{hw}	1,95 m/sec ²					Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Messung gemäß EN 20643						Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	83 dB(A)
RM 448.0 T:						Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
Verbrennungsmotor:	Briggs & Stratton, Series 575					Hand-Arm-Vibrationen	
Hersteller, Typ						Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Hubraum	140 ccm					Gemessener Wert	
Nennleistung bei Nenn Drehzahl	2,1 - 2800 kW - U/min					a_{hw}	4,10 m/sec ²
Kraftstofftank	0,8 l						
Drehzahl	2800 U/min						
Messerbalken	1-Gang vorwärts mit Sanftanlauf						
Radantrieb	147 cm						
Länge	50 cm						
Breite	111 cm						
Höhe	26 kg						
Gewicht							

Unsicherheit K_{hw} 2,05 m/sec²
Messung gemäß EN 20643

RM 448.0 VC:

Verbrennungsmotor: Briggs & Stratton, Series 625
Hersteller, Typ
Hubraum 150 ccm
Nennleistung bei 2.2 - 2800
Nennrehzahl kW - U/min
Kraftstofftank 0,8 l
Drehzahl 2800 U/min
Messerbalken Vario vorwärts
Radantrieb 147 cm
Länge 50 cm
Breite 113 cm
Höhe 28 kg
Gewicht

Schallemissionen

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:
Garantierter Schallleistungspegel L_{Wad} 96 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA} 83 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} 2 dB(A)

Hand-Arm-Vibrationen

Angebener Schwingungskennwert nach EN 12096:

Gemessener Wert

a_{hw} 3,00 m/sec²

Unsicherheit K_{hw} 1,50 m/sec²

Messung gemäß EN 20643

19. Fehlersuche

* eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

☞ siehe Gebrauchsanleitung
Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor läuft nicht an

Mögliche Ursache:

- Motorstoppbügel nicht betätigt.
- Kein Kraftstoff im Tank; Kraftstoffleitung verstopft.
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank.
- Luftfilter verschmutzt.
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen; Zündkabel schlecht am Stecker befestigt.
- Zündkerze verrußt oder beschädigt; falscher Elektrodenabstand.

Abhilfe:

- Motorstoppbügel zum Lenker drücken und halten. (⇒ 9.2)
- Kraftstoff nachfüllen; Kraftstoffleitung reinigen. *
- Stets frischen Markenkraftstoff, Benzin bleifrei verwenden; Vergaser reinigen. *
- Luftfilter reinigen. *
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen. *
- Zündkerze reinigen oder ersetzen; Elektrodenabstand einstellen. *

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach.

Mögliche Ursache:

- Rasenmähergehäuse verstopft.
- Mähen mit zu niedriger Schnittstufe bzw. die Vorschubgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft.

- Kraftstofftank verschmutzt.
- Luftfilter verschmutzt.
- Zündkerze verrußt.

Abhilfe:

- Rasenmähergehäuse reinigen (Zündkerzenstecker abziehen!). (⇒ 12.3)
- Höhere Schnittstufe einstellen bzw. Schiebengeschwindigkeit verringern. (⇒ 8.4)
- Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen. *
- Kraftstofftank reinigen. *
- Luftfilter reinigen. *
- Zündkerze reinigen. *

Störung:

Verbrennungsmotor wird sehr heiß.

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor.
- Kühlrippen verschmutzt.

Abhilfe:

- Motoröl wechseln. (⇒ 7.6)
- Kühlrippen reinigen. (⇒ 12.3)

Störung:



Starke Vibrationen während des Betriebs.

Mögliche Ursache:

- Schneideinheit defekt.
- Befestigung des Verbrennungsmotors lose.

Abhilfe:

- Mähmesser, Messerwelle und Messerbefestigung (Messerschraube und Sicherscheibe) kontrollieren und ggf. reparieren. *
- Schrauben Befestigung Verbrennungsmotor anziehen. *

 Service ausgeführt am
 Datum nächster Service

Störung:
Unsauberer Schnitt, Rasen wird gelb

Mögliche Ursache:

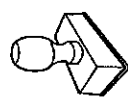
- Mähmesser ist stumpf oder verschlissen

Abhilfe:

- Mähmesser schärfen oder ersetzen (⇒ 12.6), (⇒ 12.5), ✕

20. Serviceplan

20.1 Übergabebestätigung

Modell: _____
Serialnummer: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Datum:

Nächster Service
Datum:

20.2 Servicebestätigung



Geben Sie diese
Gebrauchsanleitung bei
Wartungsarbeiten Ihrem STIHL
Fachhändler.
Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern
die Durchführung der Servicearbeiten.

Chère cliente, cher client,

Nous sommes très heureux que vous ayez choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

**IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE
AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA
CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

1. Sommaire

À propos de ce manuel d'utilisation	36	Réglage du guidon simple (RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)	46
Généralités	36	Basculement du guidon double (RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)	46
Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation	36	Bac de ramassage	47
Description de l'appareil	37	Réglage centralisé de la hauteur de coupe	47
Consignes de sécurité	37	Témoin du niveau de remplissage	47
Généralités	37	Dispositifs de sécurité	47
Plein de carburant – Manipulation de l'essence	38	Dispositifs de protection	47
Vêtements et équipement appropriés	39	Arceau de coupure du moteur	47
Transport de l'appareil	39	Conseils d'utilisation	48
Avant tout travail	39	Zone de travail de l'utilisateur	48
Conditions de travail	40	Mise en service de l'appareil	48
Entretien et réparations	42	Démarrage du moteur à combustion	48
Stockage prolongé	43	Arrêt du moteur à combustion	48
Mise au rebut	43	Entraînement (RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX, RM 448 TC, RM 448 VC)	48
Signification des pictogrammes	44	Vidage du bac de ramassage	49
Contenu de l'emballage	44	Entretien	49
Préparation de l'appareil	45	Généralités	49
Généralités	45	Moteur à combustion	49
Montage du guidon simple (RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)	45	Nettoyage de l'appareil	49
Montage du guidon double (RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)	45	Contrôle de l'usure de la lame de coupe	50
Assemblage du bac de ramassage	45	Dépose et pose de la lame de coupe	50
Accrochage et décrochage du câble de démarrage	45	Affûtage de la lame de coupe	51
Carburant et huile moteur utilisés	46	Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil	51
Éléments de commande	46	Transport	52
		Transport	52
		Protection de l'environnement	52
		Comment limiter l'usure et éviter les dommages	52

Pièces de rechange courantes	53
Déclaration de conformité UE	53
Tondeuse à essence (STIHL RM)	53
Adresse de l'administration centrale STIHL	54
Adresses des sociétés de distribution STIHL	54
Adresses des importateurs STIHL	54
Caractéristiques techniques	54
Recherche des pannes	57
Feuille d'entretien	58
Confirmation de remise	58
Confirmation d'entretien	58

2. À propos de ce manuel d'utilisation

2.1 Généralités

Le présent manuel d'utilisation est une **notice originale** du fabricant conformément à la directive de l'Union Européenne 2006/42/EC.

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques. Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques du présent document peuvent être modifiées. C'est pourquoi elles n'ont aucun caractère contractuel.

Ce manuel d'utilisation décrit éventuellement des modèles qui ne sont pas disponibles dans tous les pays.

Le présent manuel d'utilisation est protégé par la loi sur les droits d'auteur. Tous droits réservés, notamment le droit de

reproduction, de traduction et de traitement à l'aide de systèmes électroniques.

2.2 Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation

Les illustrations et les instructions décrivent certaines étapes de l'utilisation. L'ensemble des symboles apparaissant sur l'appareil est expliqué dans le présent manuel d'utilisation.

Direction :

Utilisation de « gauche » et « droite » dans le manuel d'utilisation : l'utilisateur se tient derrière l'appareil (en position de travail) et regarde vers l'avant.

Renvoi de chapitre :

Les chapitres et sous-chapitres correspondants sont indiqués par une flèche. L'exemple suivant montre qu'il faut se reporter à un chapitre : (⇒ 4.)

Repérage des paragraphes :

Les instructions décrites peuvent être repérées comme illustré dans les exemples suivants.

Étapes nécessitant l'intervention de l'utilisateur :

- Desserrer la vis (1) avec un tournevis, actionner le levier (2) ...
- Énumérations d'ordre général :
 - utilisation du produit à l'occasion de manifestations sportives ou de concours

Paragraphes présentant une importance particulière :

Les paragraphes ayant une importance particulière sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :



Danger !

Met en garde contre un risque d'accident et de blessures graves. Une action précise est nécessaire ou interdite.



Attention !

Risque de blessures. Une action précise permet d'éviter des blessures possibles ou probables.



Prudence !

Des blessures légères et des dommages matériels peuvent être évités en adoptant un comportement particulier.



Remarque

Informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil et d'éviter d'éventuelles pannes.

Texte avec illustration :

Vous trouverez des figures expliquant le fonctionnement de l'appareil au tout début du présent manuel d'utilisation.



Le symbole de l'appareil photo indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.

3. Description de l'appareil



- 1 Arceau de coupure du moteur
- 2 Arceau d'entraînement (RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX, RM 448 TC, RM 448 VC)
- 3 Levier d'entraînement Vario (RM 448 VC)
- 4 Partie supérieure du guidon
- 5 Câble de démarrage
- 6 Tendeur rapide (RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)
- 7 Partie inférieure du guidon (RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)
- 8 Moteur à combustion
- 9 Silencieux avec grille de protection
- 10 Cosse de bougie d'allumage
- 11 Poignée avant
- 12 Roue avant
- 13 Roue arrière
- 14 Bac de ramassage
- 15 Poignée arrière
- 16 Levier de réglage de la hauteur de coupe
- 17 Plaque signalétique avec numéro de machine
- 18 Console de guidon (RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)
- 19 Levier à crans du guidon (RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)

4. Consignes de sécurité

4.1 Généralités

Respecter impérativement les règlements pour la prévention des accidents de travail lors de l'utilisation de l'appareil.



Lire attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l'appareil. Conserver soigneusement le manuel d'utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.



Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans le manuel d'utilisation séparée du moteur à combustion.

Ces mesures de précaution sont indispensables pour garantir votre sécurité, la liste n'est toutefois pas exhaustive. Toujours utiliser l'appareil raisonnablement et de manière responsable et ne pas oublier que l'utilisateur est responsable des accidents causés à des tiers et à leurs biens.

Se familiariser avec les différents composants et avec l'utilisation de l'appareil.

L'appareil doit exclusivement être utilisé par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation et sont familiarisées avec le maniement de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit être instruit de manière compétente et pratique sur l'utilisation de l'appareil. L'utilisateur doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Lors de cette instruction, l'utilisateur doit être sensibilisé au fait que l'utilisation de l'appareil nécessite une attention et une concentration extrêmes.

Même en cas d'utilisation conforme de cet appareil, des risques résiduels sont toujours possibles.



Danger de mort par étouffement !
Risque d'étouffement pour les enfants en jouant avec les emballages. Tenir impérativement les emballages hors de portée des enfants.

Ne confier ou ne prêter l'appareil et tous ses équipements qu'à des personnes qui sont déjà familiarisées avec le modèle et son utilisation. Le manuel d'utilisation fait partie de l'appareil et doit systématiquement être remis.

Utiliser l'appareil l'esprit reposé et en bonne forme physique et mentale. En cas de problèmes de santé, il convient de demander à son médecin s'il est possible de travailler avec l'appareil. Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de diminuer la réactivité.

Les enfants ou personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ainsi que les personnes dont l'expérience et les connaissances sont insuffisantes ou les personnes qui ne se sont pas familiarisées avec les instructions ne doivent pas être autorisés à utiliser cet appareil.

Ne jamais laisser des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. L'âge minimum de l'utilisateur peut varier en fonction de la législation locale.

DE

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

RU

Cet appareil est conçu pour un usage privé.

Attention – Risque d'accident !

La tondeuse est destinée uniquement à la tonte. Toute autre utilisation est à proscrire car elle pourrait être dangereuse ou causer des dommages sur l'appareil.

Il est interdit d'utiliser la tondeuse pour les travaux suivants sous peine d'entraîner des blessures à l'utilisateur (cette liste n'est pas exhaustive) :

- utilisation en coupe-bordures pour les buissons, les haies et les arbustes,
- coupe de plantes grimpantes,
- entretien du gazon sur les toits et les balcons,
- broyage et hachage de branches et chutes de haies,
- nettoyage des allées (en guise d'aspirateur ou de souffleur),
- nivellement de terrains bosselés (taupinières par ex.),
- transport de l'herbe coupée, excepté avec le bac de ramassage prévu à cet effet.

Pour des raisons de sécurité, toute modification apportée à l'appareil, hormis la pose conforme d'accessoires homologués par STIHL, est interdite et annule en outre la garantie. Pour de plus amples informations sur les accessoires homologués, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Toute manipulation de l'appareil en vue de modifier la puissance ou le régime du moteur à combustion ou du moteur électrique est strictement interdite.

L'appareil ne doit en aucun cas servir à transporter des objets, des animaux ou des personnes, notamment des enfants.

Une attention particulière est requise en cas d'utilisation dans des jardins publics, des parcs, des terrains sportifs, et dans les domaines des travaux publics, de l'agriculture et de la sylviculture.



Attention ! Les vibrations peuvent nuire à la santé ! Une exposition excessive aux vibrations peut affecter la

circulation ou le système nerveux, en particulier sur les personnes souffrant déjà de problèmes de circulation. Consulter un médecin en cas d'apparition de symptômes pouvant être déclenchés par des vibrations.

Ces symptômes apparaissent principalement dans les doigts, les mains ou les poignets, p. ex. (liste non exhaustive) :

- perte de sensibilité,
- douleurs,
- faiblesse musculaire,
- changements de couleur de la peau,
- picotements désagréables.

Pendant le fonctionnement, tenir le guidon des deux mains aux emplacements prévus, solidement, mais sans être crispé. Planifier les temps de travail de manière à éviter des sollicitations relativement élevées sur une période assez longue.

4.2 Plein de carburant – Manipulation de l'essence



Danger de mort !
L'essence est une substance toxique et très inflammable.

Ne conserver l'essence que dans des réservoirs homologués et prévus à cet effet (bidons). Remettre toujours correctement le bouchon du réservoir de carburant et le serrer. Pour des raisons de sécurité, remplacer systématiquement les bouchons défectueux.

Ne jamais utiliser de bouteilles ou de récipients pour boissons pour la mise au rebut ou le stockage de consommables comme p. ex. du carburant. Cela entraînerait un risque d'ingestion, en particulier pour les enfants.



Conserver l'essence à l'abri d'étincelles, de flammes, de sources de chaleur et autres sources d'étincelles. Ne pas fumer !

Ne faire le plein de l'appareil qu'à l'air libre et ne pas fumer au cours de cette opération.

Avant de faire le plein, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir.

Faire le plein d'essence avant de débrancher le moteur à combustion. Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ou ne pas faire le plein d'essence lorsque le moteur à combustion tourne ou qu'il est encore chaud.

Ne pas trop remplir le réservoir de carburant !

Afin que le carburant ait de la place pour se dilater, ne jamais remplir le réservoir à carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage.

Respecter en outre les indications figurant dans la notice d'utilisation du moteur à combustion.



Si le réservoir a débordé, ne démarrer le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé les zones souillées d'essence.

Éviter de démarrer la tondeuse tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées (essuyer la zone).

Essuyer systématiquement toute trace de carburant renversé.

Si du carburant est projeté sur les vêtements, se changer.

Ne jamais ranger l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment fermé. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, le faire à l'air libre.

4.3 Vêtements et équipement appropriés



Porter systématiquement des chaussures solides avec semelle antidérapante pendant le travail. Ne jamais utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales par exemple.



Lors de travaux d'entretien et de nettoyage ainsi que pour le transport de l'appareil, porter toujours des gants robustes, s'attacher et protéger les cheveux s'ils sont longs (foulard, casquette, etc.).



Porter des lunettes de protection adéquates lors du réaffûtage de la lame de coupe.

L'utilisateur ne doit mettre l'appareil en marche qu'en pantalon et avec des vêtements près du corps.

Ne jamais porter de vêtements amples qui risqueraient de se prendre dans des pièces mobiles (levier de commande), ni de bijou, de cravate ou d'écharpe.



Du bruit est émis pendant l'utilisation. Le bruit peut nuire à l'audition.

Porter une protection acoustique.

4.4 Transport de l'appareil

Travailler uniquement avec des gants afin d'éviter toute blessure en cas de manipulation de composants coupants ou brûlants.

Ne pas transporter l'appareil lorsque le moteur à combustion est en marche. Avant le transport, couper le moteur à combustion, laisser les couteaux s'immobiliser et débrancher la cosse de bougie d'allumage.

Transporter l'appareil uniquement lorsque le moteur à combustion est froid et que le réservoir de carburant est vide.

Utiliser des équipements de chargement adaptés (rampes de chargement, dispositifs de levage).

L'appareil et les pièces transportées en même temps que lui (p. ex. le bac de ramassage) doivent être fixés sur la surface de chargement en utilisant des équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.).

Éviter tout contact avec la lame de coupe lors du levage et du transport de l'appareil.

Tenir compte en particulier des indications figurant au chapitre « Transport ». Il y est décrit comment soulever ou arrimer l'appareil. (→ 13.)

Respecter les directives locales en vigueur lors du transport de l'appareil, en particulier les dispositions concernant la sécurité des charges et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

4.5 Avant tout travail

S'assurer que seules des personnes connaissant le manuel d'utilisation utilisent l'appareil.

Avant la mise en service de l'appareil, contrôler l'étanchéité du circuit de carburant, notamment les pièces visibles comme le réservoir, le bouchon du réservoir, les raccords de flexibles. En cas de fuite ou de détérioration, ne pas démarrer le moteur à combustion – **risque d'incendie** !

Avant la mise en service, faire réparer l'appareil par un revendeur spécialisé.

Respecter la réglementation locale relative aux horaires d'utilisation pour les outils de jardin équipés d'un moteur à combustion ou d'un moteur électrique.

Contrôler la totalité du terrain où l'appareil va être utilisé et enlever toutes les pierres, tous les bâtons, fils de fer, os et autres corps étrangers qui pourraient être projetés par l'appareil. Les obstacles (p. ex. souches d'arbres, racines) peuvent être facilement cachés lorsque l'herbe est haute.

Par conséquent, repérer tous les corps étrangers (obstacles) dissimulés dans la pelouse qui ne peuvent être enlevés, avant d'utiliser l'appareil.

Avant d'utiliser l'appareil, remplacer les pièces défectueuses, usées ou endommagées. Remplacer les autocollants d'avertissement et de danger endommagés ou illisibles. Vous trouverez

DE

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

RU

des autocollants de remplacement et toutes les autres pièces de rechange chez les revendeurs spécialisés STIHL.

Avant d'utiliser l'appareil, vérifier que la fixation de la cosse de bougie d'allumage sur la bougie d'allumage est correcte et sûre.

Utiliser l'appareil uniquement en bon état de fonctionnement. Avant chaque mise en service, contrôler

- que l'appareil est monté correctement.
 - que l'outil de coupe et l'ensemble de l'unité de coupe (lame de coupe, éléments de fixation, carter du plateau de coupe) sont en parfait état. Contrôler notamment leur bonne fixation, l'absence de dommages (entailles ou fissures) et d'usure. (→ 12.4)
 - que le bouchon du réservoir est correctement vissé.
 - que le réservoir de carburant, les pièces d'alimentation en carburant et le bouchon du réservoir sont en parfait état.
 - que les dispositifs de sécurité (p. ex. arceau de coupe du moteur, volet d'éjection, carter, guidon, grille de protection) sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
 - que le bac de ramassage est intact et monté entièrement ; il est interdit d'utiliser un bac de ramassage endommagé.
 - que la vis de fermeture du réservoir d'huile est correctement vissée.
- Si besoin est, effectuer tous les travaux nécessaires ou les confier à un revendeur spécialisé. STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

4.6 Conditions de travail



N'utiliser en aucun cas l'appareil lorsque des animaux ou des personnes, en particulier des enfants, se tiennent dans la zone de danger.

Ne retirer ou ne pointer en aucun cas les dispositifs de commutation et de sécurité installés sur l'appareil. En particulier, ne jamais fixer l'arceau de coupe du moteur au guidon (p. ex. en l'attachant).



Attention – risque de blessures !

Ne jamais toucher les pièces en rotation avec les pieds ou les mains. Ne jamais toucher la lame en mouvement. Se tenir systématiquement éloigné de l'ouverture du canal d'éjection.

Respecter systématiquement la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon. Le guidon doit toujours être monté correctement et ne doit en aucun cas être modifié. Ne jamais mettre l'appareil en marche lorsque le guidon est rabattu.

Ne jamais fixer d'objets au guidon (p. ex. des vêtements de travail).

Ne travailler qu'à la lumière du jour ou si l'éclairage est suffisant.

Ne jamais utiliser l'appareil par temps de pluie ou d'orage, en particulier en cas de risque de foudre.

Les risques d'accident augmentent sur un sol humide du fait de la stabilité réduite. Travailler avec une extrême prudence afin d'éviter de glisser. Si possible, éviter d'utiliser l'appareil sur un sol humide.

Gaz d'échappement :



Danger de mort par asphyxie !

En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue (p. ex. en cas de rétrécissement du champ de vision), de troubles auditifs, de vertiges, de baisses de la concentration, interrompre immédiatement le travail. Ces symptômes peuvent être dus entre autres à une concentration trop élevée en gaz d'échappement.



L'appareil dégage des gaz toxiques dès que le moteur à combustion tourne. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz nocif inodore et invisible, ainsi que d'autres produits toxiques. Ne jamais mettre le moteur à combustion en marche dans des pièces fermées ou mal aérées.

Démarrage :

Démarrer l'appareil avec une grande prudence – suivre les instructions figurant au chapitre « Mise en service de l'appareil » (→ 11.). Un démarrage conformément à ces instructions minimise le risque de blessures.

Risque de blessures !

Lorsque le câble de démarrage se rétracte rapidement, la main et le bras de l'utilisateur sont projetés si vite en direction du moteur à combustion qu'il ne peut relâcher le câble. Cet effet de recul peut occasionner des fractures, des contusions et des entorses.

Au démarrage, veiller à respecter systématiquement une distance suffisante entre les pieds et l'outil de coupe.

L'appareil ne doit pas être incliné au démarrage.

Au démarrage, ne pas actionner l'arceau d'entraînement.

Ne pas démarrer le moteur lorsque le canal d'éjection n'est pas couvert par le volet d'éjection ou par le bac de ramassage.

Tonte sur les terrains en pente :

Toujours tondre les pentes dans le sens transversal, jamais dans le sens de la longueur.

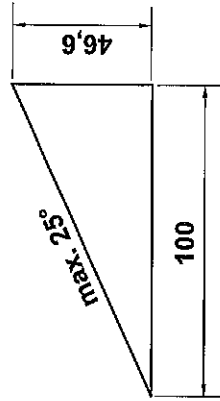
Si l'utilisateur perd le contrôle lors de la tonte dans le sens de la longueur, il risque en plus d'être renversé par l'appareil en fonctionnement.

Faire particulièrement attention en cas de changement de direction sur un terrain en pente.

Toujours adopter une position stable dans les pentes et éviter d'utiliser l'appareil sur des pentes très raides.

Pour des raisons de sécurité, ne pas utiliser l'appareil sur des terrains inclinés à plus de 25° (46,6 %). **Risque de blessures !**

Une pente de 25° correspond à une montée verticale de 46,6 cm pour une distance horizontale de 100 cm.



Pour garantir un graissage suffisant du moteur à combustion en cas d'utilisation de l'appareil dans des terrains en pente,

observer les indications figurant dans le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

Utilisation :

Risque de blessures !

Ne jamais approcher les pieds ou les mains des pièces en rotation.



Ne jamais essayer d'inspecter la lame tandis que la tondeuse fonctionne. Ne jamais ouvrir le volet d'éjection et/ou ne jamais déposer le bac de ramassage tant que la lame est en mouvement. Les lames en rotation peuvent entraîner des blessures.

N'avancer que pas à pas, ne jamais courir en utilisant l'appareil. Plus l'utilisateur va vite avec l'appareil et plus les risques d'accident augmentent : risque de trébucher, de glisser, etc.

Faire extrêmement attention en faisant demi-tour ou en tirant l'appareil vers soi.

Risque de chute !

Utiliser l'appareil avec extrême prudence lors des travaux à proximité de pentes, de bordures de terrain, de fossés et de digues. Veiller tout particulièrement à respecter une distance suffisante avec ces zones dangereuses.

Contourner les objets dissimulés dans le gazon (dispositifs d'arrosage du gazon, piquets, valves d'eau, fondements, conduites électriques, etc.). Ne jamais passer sur ces objets avec l'appareil.



Faire attention au fait que l'outil de coupe met quelques secondes à s'immobiliser après la coupure du moteur.

Couper le moteur à combustion, patienter jusqu'à ce que l'outil de travail s'immobilise et débrancher la cosse de bougie d'allumage

- au moment de s'éloigner de l'appareil ou de le laisser sans surveillance,
- avant de faire le plein d'essence. Ne faire le plein que lorsque le moteur à combustion a refroidi.

Risque d'incendie !

- avant d'éliminer tout blocage ou bourrage dans le canal d'éjection,
- avant de soulever ou de porter l'appareil,
- avant de transporter l'appareil,
- avant les travaux sur la lame de coupe,
- avant de contrôler ou nettoyer l'appareil ou avant d'y effectuer d'autres travaux (basculer le guidon p. ex.),
- si un corps étranger a été touché ou si la tondeuse vibre de manière anormalement forte. Contrôler dans ces cas l'appareil, en particulier l'outil de coupe (lame, arbre des lames, fixation de la lame) pour vérifier qu'il n'est pas endommagé et effectuer les réparations nécessaires avant de remettre l'appareil en marche et de l'utiliser de nouveau.



Risque de blessures !

En général, de fortes vibrations indiquent une anomalie de fonctionnement.

Ne pas mettre la tondeuse en marche tout particulièrement si le vilebrequin ou la lame de coupe est endommagé(e) ou déformé(e). Confier les réparations nécessaires à un spécialiste – STIHL recommande les revendeurs spécialisés STIHL – si vous ne disposez pas des connaissances requises.

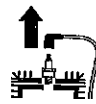
Couper le moteur

- pour pousser l'appareil depuis et vers la pelouse à traiter,
- avant de pousser l'appareil sur une surface non couverte d'herbe,
- avant d'ouvrir le volet d'éjection ou de déposer le bac de ramassage,
- si l'appareil doit être basculé pour le transport,
- avant de régler la hauteur de coupe.

4.7 Entretien et réparations

Avant de réaliser des travaux de nettoyage, de réglage, de réparation et d'entretien :

- placer l'appareil sur un sol ferme et plat,
- couper le moteur à combustion et le laisser refroidir,
- retirer la cosse de bougie d'allumage.



Attention – risque de blessures !

Éloigner la cosse de bougie d'allumage, une étincelle d'allumage involontaire

pouvant provoquer des incendies ou des décharges électriques.

Un contact involontaire de la bougie d'allumage avec la cosse de bougie inopiné du moteur à combustion.



Risque de blessures causées par la lame de coupe !

Le fait de tirer sur le câble de démarrage met l'outil de travail en rotation. Lors de l'utilisation du câble de démarrage, veiller à toujours respecter un espace suffisant entre la lame de coupe et l'utilisateur, en particulier au niveau des mains et des pieds.

Laisser l'appareil refroidir, tout particulièrement avant les travaux au niveau du moteur à combustion, du collecteur d'échappement et du silencieux. Des températures de 80 °C ou plus peuvent être atteintes. **Risque de brûlure !**

Tout contact direct avec l'huile moteur peut être dangereux, ne pas renverser d'huile moteur.

STIHL recommande de confier le remplissage ou la vidange de l'huile moteur à votre revendeur spécialisé STIHL.

Nettoyage :

L'ensemble de l'appareil doit être nettoyé soigneusement après utilisation. (→ 12.3)

Avant de mettre l'appareil en position de nettoyage, vider le réservoir à carburant (p. ex. en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

Éliminer les brins d'herbe accrochés avec un bout de bois. Nettoyer la partie inférieure de la tondeuse avec une brosse et de l'eau.

Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression et ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante (par exemple avec un tuyau d'arrosage).

Ne pas utiliser de détergents agressifs.

Ceux-ci peuvent endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil STIHL.

Afin de prévenir tout risque d'incendie, retirer l'herbe, la paille, la mousse, les feuilles ou les traces de graisse, par exemple, au niveau des orifices d'aération, des ailettes de refroidissement et de la zone d'échappement.

Travaux d'entretien :

Exécuter uniquement les travaux d'entretien qui sont décrits dans le présent manuel d'utilisation, confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.

Si vous ne disposez pas des outils nécessaires, ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous **systématiquement** à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés STIHL pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés STIHL bénéficieront régulièrement de formations et d'informations techniques.

Utiliser uniquement des outils, des accessoires ou des équipements homologués par STIHL pour cet appareil

ou des pièces techniquement similaires, sous peine de provoquer des accidents et blessures ou d'endommager l'appareil.

Pour toute question, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Les outils, accessoires et pièces de rechange STIHL sont, de par leurs caractéristiques, adaptés de façon optimale à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur. Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables au numéro de pièce STIHL, au monogramme STIHL et aux codes des pièces de rechange STIHL. Il est possible que les pièces de petite taille ne disposent que du code de référence.

Pour des raisons de sécurité, faire contrôler régulièrement l'état et l'étanchéité des composants d'alimentation en carburant (conduite de carburant, robinet d'alimentation en carburant, réservoir, bouchon du réservoir et raccords, etc.) et les faire remplacer si nécessaire par un spécialiste (STIHL recommande les revendeurs agréés STIHL).

Veiller à ce que les étiquettes d'avertissement restent propres et lisibles. Les autocollants perdus ou abîmés doivent être remplacés par des autocollants d'origine fournis par votre revendeur spécialisé STIHL. Si un composant est remplacé par une pièce neuve, veiller à ce que la nouvelle pièce reçoive le même autocollant.

Effectuer les travaux sur l'unité de coupe uniquement avec des gants de protection et en faisant extrêmement attention.

Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, notamment la vis de fixation de la lame, afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Contrôler régulièrement l'appareil complet et le bac de ramassage, en particulier avant de le remiser (avant hivernage par exemple) pour vérifier qu'il n'est pas

usé, ni endommagé. Remplacer immédiatement les pièces usées ou endommagées afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Ne jamais modifier le réglage usine du moteur à combustion et ne pas le faire tourner en sursrégime.

Si, au cours de travaux d'entretien réalisés sur l'appareil, il est nécessaire de retirer des pièces ou des dispositifs de sécurité, les reposer dès que possible et comme il se doit.

4.8 Stockage prolongé

Laisser refroidir le moteur à combustion avant de ranger l'appareil dans un local fermé.

Ranger l'appareil avec le réservoir vidé et le carburant dans une pièce fermée à clé et bien aérée.

S'assurer que l'appareil est mis à l'abri de toute utilisation non autorisée (hors de portée des enfants par exemple).

Ne jamais ranger l'appareil dans un bâtiment fermé alors que de l'essence est dans le réservoir. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir (p. ex. pour l'hivernage), vider le réservoir à carburant uniquement en plein air (p. ex. en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

Nettoyer minutieusement l'appareil avant son stockage (hivernage par exemple).

Entreposer l'appareil uniquement avec la cosse de bougie d'allumage débranchée.

Ranger l'appareil en bon état de fonctionnement.

Laisser l'appareil refroidir entièrement avant de le recouvrir.

4.9 Mise au rebut

Les déchets comme l'huile usagée ou le carburant, les lubrifiants, filtres, batteries et autres pièces d'usure usagées peuvent être nocifs pour les personnes, les animaux et l'environnement et doivent par conséquent être mis au rebut conformément.

S'adresser au centre de recyclage local ou à votre revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut. STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

S'assurer que les appareils usagés sont mis au rebut conformément à la législation en vigueur. Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut. Pour prévenir tout accident, retirer tout particulièrement le câble d'allumage, vider le réservoir et vidanger l'huile moteur.

Risque de blessures causées par la lame de coupe I

Ne jamais laisser une tondeuse usagée sans surveillance. S'assurer que l'appareil et en particulier la lame de coupe sont conservés hors de portée des enfants.

5. Signification des pictogrammes



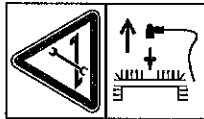
Attention !

Lire le manuel d'utilisation avant la mise en marche de l'appareil.



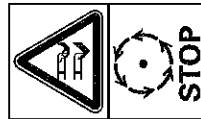
Risque de blessures !

Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.



Risque de blessures !

Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux sur l'outil de coupe et avant les travaux d'entretien et de nettoyage.



Risque de blessures !

Tenir les mains et les pieds éloignés des lames !

Le dispositif de coupe continue de tourner quelques secondes après l'arrêt de l'appareil (frein moteur/frein de lame).



RM 443, RM 443 T,
RM 448 PT, RM 448 T,
RM 448 TX:

Démarrage du moteur à combustion



RM 443, RM 443 T,
RM 448 PT, RM 448 T,
RM 448 TX:
Coupure du moteur à combustion



RM 443 T, RM 448 PT,
RM 448 T, RM 448 TX:
Mise en marche de l'entraînement



RM 448 PC, RM 448 TC,
RM 448 VC:
Démarrage du moteur à combustion



RM 448 PC, RM 448 TC,
RM 448 VC:
Coupure du moteur à combustion



RM 448 PC, RM 448 TC,
RM 448 VC:
Mise en marche de l'entraînement



RM 448 VC :
Régler la vitesse de déplacement. (⇒ 11.3)



6. Contenu de l'emballage



Rep.	Désignation	Qté
A	Appareil de base	1
B	Partie supérieure du bac de ramassage	1
C	Partie inférieure du bac de ramassage.	1
D	Goujon	2
-	Manuel d'utilisation	1
-	Manuel d'utilisation Moteur à combustion	1
RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX:		
Rep.	Désignation	Qté
E	Tendeur rapide	2
F	Vis	2
G	Guide-câble	2
H	Douilles de protection	2
RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC:		
Rep.	Désignation	Qté
I	Douille	1
J	Vis	1
K	Rondelle	2
L	Écrou	1

7. Préparation de l'appareil

7.1 Généralités



Risque de blessures

Respecter les consignes de sécurité dans le chapitre

« Consignes de sécurité » (⇒ 4.).

- Pour tous les travaux décrits, placer l'appareil sur une surface horizontale, plate et stable pour les effectuer.

7.2 Montage du guidon simple

(RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)



- **1** Insérer la douille (I) dans l'alésage du guidon (1).
- **2** Faire passer les deux rondelles (K), côté bombé vers l'intérieur, sur la douille du guidon (1).
- **3** Maintenir la douille (I) et les rondelles (K), puis les introduire avec le guidon (1) dans la fixation au niveau de la console de guidon (2).
- **4** Faire passer la vis (J) de l'extérieur vers l'intérieur à travers les alésages du guidon (1) et de la console de guidon (2).
- **5** Visser les écrous (L).
- **6** Serrer à fond la vis (J). Couple de serrage : **18 - 22 Nm**

Montage des câbles de commande :

- RM 448 PC, RM 448 TC :
Mettre en place le câble de commande de coupure du moteur (3) et le câble de commande d'entraînement (4) dans les guides de câble (6) situés sur la console de guidon et le guidon, comme indiqué sur la figure.
RM 448 VC :
Mettre en place le câble de commande de coupure du moteur (3), le câble de commande d'entraînement (4) et le câble de commande d'entraînement Vario (5) dans les guides de câble (6) situés sur la console de guidon et le guidon, comme indiqué sur la figure.

7.3 Montage du guidon double

(RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)



- Faire passer les douilles de protection (H) sur les deux parties inférieures du guidon (1).
- Faire passer la vis (F) par l'alésage du guide-câble (G).
- Maintenir la partie supérieure du guidon (2) sur les parties inférieures du guidon (1).
- Côté gauche :
Accrocher le guide-câble (G) au câble de commande de coupure du moteur (3).
- Côté droit (RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX) :
Accrocher le guide-câble (G) au câble de commande d'entraînement (4).
- Faire passer la vis (F) par les alésages de l'intérieur vers l'extérieur, des deux côtés.

- Visser le tendeur rapide (E) sur les vis (F) (environ un filet de la vis doit ressortir) et le rabattre vers le haut.
- Contrôle du montage correct :
les tendeurs rapides (E) doivent être serrés jusqu'à ce qu'ils reposent tout près du guidon et que la partie supérieure du guidon soit reliée étroitement à la partie inférieure du guidon.
Si le guidon n'est pas monté correctement ou que les tendeurs rapides ne sont pas logés correctement, ouvrir ces derniers et les serrer de nouveau jusqu'à ce qu'ils soient bien fixés.

7.4 Assemblage du bac de ramassage



- Mettre en place la partie supérieure du bac de ramassage (B) sur la partie inférieure du bac de ramassage (C). Veiller au bon positionnement dans les guides.
- Insérer les goujons (D), par l'intérieur, dans les orifices prévus à cet effet.
- Enclencher la partie supérieure du bac de ramassage (B) sur la partie inférieure, en appuyant légèrement dessus.
- Accrocher le bac de ramassage (⇒ 8.3).

7.5 Accrochage et décrochage du câble de démarrage



Accrochage

- Débrancher la cosse de bougie d'allumage du moteur à combustion.

- Enfoncer et maintenir l'arceau de coupure du moteur (1) contre le guidon.
- Tirer lentement sur le câble de démarrage (2).
- Relâcher l'arceau de coupure du moteur (1) et accrocher le câble de démarrage (2) dans le guide-câble (3).
- Rebrancher la cosse de bougie d'allumage.

Décrochage

- Débrancher la cosse de bougie d'allumage du moteur à combustion.
- Décrocher le câble de démarrage (2) du guide-câble (3).

7.6 Carburant et huile moteur utilisés



⚠ Éviter tout endommagement de l'appareil !

Mettre de l'huile moteur avant le premier démarrage de l'appareil. Utiliser un auxiliaire de remplissage (entonnoir p. ex.) pour faire le plein ou remplir le réservoir d'huile moteur.

Huile moteur :

Consulter la notice d'utilisation du moteur à combustion pour connaître le type et la quantité d'huile moteur à utiliser.

Effectuer un contrôle régulier du niveau de remplissage (voir la notice d'utilisation du moteur à combustion).

Éviter de dépasser ou de tomber en dessous du niveau d'huile prescrit. Visser correctement le bouchon du réservoir d'huile avant de mettre en marche le moteur à combustion.

Carburant :

Recommandation : carburant frais de marque, essence sans plomb.

Consulter la notice d'utilisation du moteur à combustion pour obtenir des indications sur la qualité du carburant (indice d'octane).



8. Éléments de commande

8.1 Réglage du guidon simple (RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC)



⚠ Danger de pincement !

Au moment d'actionner le levier à crans, maintenir d'une main la partie supérieure du guidon à son emplacement le plus haut.

Ne jamais mettre les doigts entre le guidon et la console (par-dessus ou par-dessous le levier à crans).

Basculement du guidon :

Position de transport (pour le nettoyage de l'appareil, un transport et un rangement compacts) :

- Décrocher le câble de démarrage du support de câble. (⇒ 7.5)
- Maintenir d'une main la partie supérieure du guidon (2) à son emplacement le plus haut et la soulever légèrement (délester).
- Appuyer sur le levier à crans (1) et le maintenir appuyé.
- Rabattre le guidon (2) vers l'avant.

Position de travail (pour pousser l'appareil) :

- Ouvrir le guidon (2) vers l'arrière et veiller à ce qu'il s'enclenche complètement.
- Raccrocher le câble de démarrage au support de câble. (⇒ 7.5)

Réglage en hauteur :

La hauteur du guidon simple peut être réglée sur 2 niveaux :

- Maintenir d'une main la partie supérieure du guidon (2) à son emplacement le plus haut et la soulever légèrement (délester).
- Appuyer sur le levier à crans (1) et le maintenir appuyé.
- Mettre le guidon (2) dans la position souhaitée.
- Relâcher le levier à crans (1) et veiller à ce que le guidon s'enclenche complètement.

8.2 Basculement du guidon double (RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX)



⚠ Risque de pincement !

La partie supérieure du guidon peut se rabattre lorsque les fermetures rapides sont desserrées. Maintenir donc toujours d'une main la partie supérieure du guidon (2) dans la position la plus haute pour ouvrir les fermetures rapides.

Position de transport (pour le nettoyage de l'appareil, un transport et un rangement compacts) :

- Décrocher le câble de démarrage du support de câble. (⇒ 7.5)

- Ouvrir le tendeur rapide (1) en le basculant vers le bas et rabattre la partie supérieure du guidon (2) vers l'avant.

Position de travail (pour pousser l'appareil) :

- Ouvrir la partie supérieure du guidon (2) vers l'arrière et le tenir d'une main.
- Fermer le tendeur rapide(1) en le basculant vers le haut.
- Raccrocher le câble de démarrage au support de câble. (⇒ 7.5)

8.3 Bac de ramassage



Accrochage :

- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (1).
- Accrocher le bac de ramassage (2) avec les ergots dans les supports (3) à l'arrière de l'appareil.
- Fermer le volet d'éjection (1).

Décrochage :

- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (1).
- Soulever le bac de ramassage (2) et le déposer par l'arrière.
- Fermer le volet d'éjection (1).

8.4 Réglage centralisé de la hauteur de coupe



Il est possible de régler 6 hauteurs de coupe différentes.

Niveau 1 = 25 mm

Niveau 6 = 75 mm

Réglage de la hauteur de coupe :

- Saisir la poignée (1), relever le levier (2) et le maintenir.
- Soulever ou abaisser l'appareil pour régler la hauteur de coupe voulue. La hauteur de coupe actuelle peut se lire sur l'indicateur de la hauteur de coupe (3) avec le repère (4).
- Relâcher le levier à crans (2) et le laisser s'enclencher.

8.5 Témoin du niveau de remplissage



Le bac de ramassage est équipé d'un témoin de niveau de remplissage (1) placé sur la partie supérieure du bac de ramassage.

Le flux d'air, qui résulte de la rotation de la lame et qui permet de remplir le bac de ramassage, fait monter le témoin de niveau de remplissage (2) :

Le bac de ramassage se remplit d'herbe coupée.

Lorsque le bac de ramassage se remplit d'herbe, le flux d'air diminue et le témoin du niveau de remplissage baisse (3) :

- Vider le bac de ramassage rempli (⇒ 11.4).

9. Dispositifs de sécurité

L'appareil est équipé de plusieurs dispositifs de sécurité garantissant une utilisation sûre et empêchant une utilisation non autorisée.

⚠ Risque de blessures !

Si l'un des dispositifs de sécurité présente un défaut, l'appareil ne doit pas être mis en marche. STIHL vous recommande de vous adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

9.1 Dispositifs de protection

La tondeuse est équipée de dispositifs de protection qui empêchent tout contact involontaire avec la lame de coupe et l'herbe coupée et éjectée. Le carter, le volet d'éjection, le bac de ramassage et le guidon monté correctement en font partie.

9.2 Arceau de coupe du moteur

La tondeuse est équipée d'un dispositif de coupe du moteur.

Le moteur en fonctionnement est coupé lorsque l'on relâche l'arceau de coupe du moteur à combustion. Le moteur à combustion et la lame s'arrêtent dans les 3 secondes qui suivent.

⚠ Risque de blessures !

Si le délai d'immobilisation de la lame est plus long, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un revendeur spécialisé.

Mesure du délai d'immobilisation

Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de rotation s'entend. Le délai d'immobilisation correspond à la durée du bruit de rotation après l'arrêt du moteur à combustion, il peut se mesurer avec un chronomètre.

10. Conseils d'utilisation

Pour obtenir un beau gazon bien dense,

- tondre à vitesse lente.
- tondre la pelouse souvent et suffisamment court.
- ne pas tondre la pelouse trop court par temps chaud et sec, sinon elle serait brûlée par le soleil et perdrait son bel aspect.
- utiliser des lames de coupe aiguisées – par conséquent, les faire affûter régulièrement (revendeur spécialisé).
- changer régulièrement de sens de coupe.

10.1 Zone de travail de l'utilisateur

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur doit toujours se tenir dans la zone de travail située derrière le guidon lors du démarrage du moteur à combustion et lorsque le moteur tourne. Respecter systématiquement la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon.
- La tondeuse doit exclusivement être utilisée par une seule personne, les tiers doivent se tenir éloignés de la zone de danger. (⇒ 4.)

11. Mise en service de l'appareil

11.1 Démarrage du moteur à combustion



Ne pas démarrer le moteur à combustion dans de l'herbe haute. Si le moteur a du mal à démarrer, choisir un réglage plus haut de la hauteur de coupe. Après le démarrage, le moteur à combustion fonctionne toujours au régime optimal grâce au réglage de régime gaz fixe.

- Enfoncer et maintenir l'arceau de coupure du moteur (1) contre le guidon.
- Tirer lentement le câble de démarrage (2) jusqu'à ce qu'il résiste. Tirer ensuite d'un coup sec à une longueur de bras environ. Relâcher de nouveau lentement le câble de démarrage (2) pour qu'il puisse s'enrouler.
- Répéter l'opération jusqu'au démarrage du moteur à combustion.

11.2 Arrêt du moteur à combustion

- Pour arrêter le moteur à combustion, relâcher l'arceau de coupure du moteur (1). Le moteur et la lame de coupe s'arrêtent après un court délai d'immobilisation.

11.3 Entraînement (RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX, RM 448 TC, RM 448 VC)



Les tondeuses RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX, RM 448 TC et RM 448 VC sont équipées d'un entraînement.

RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX, RM 448 TC :

Une vitesse d'entraînement en marche avant (transmission à une vitesse)

RM 448 VC :

Vitesse d'entraînement en marche avant réglable en continu pendant le déplacement (transmission Vario)

Mise en marche de l'entraînement :

- Démarrer le moteur à combustion. (⇒ 11.1)
- Tirer l'arceau d'entraînement (1) vers le guidon et le maintenir. L'entraînement se met en marche et la tondeuse avance.

! Éviter tout endommagement de l'appareil !

Toujours actionner l'arceau d'entraînement complètement (jusqu'en butée) afin d'éviter tout dommage consécutif de la transmission.

Réglage de la vitesse d'entraînement (RM 448 VC) :

! Éviter tout endommagement de l'appareil !

Actionner le levier de l'entraînement Vario (2) lorsque le moteur à combustion tourne.

- Augmentation de la vitesse : Pousser le levier de l'entraînement Vario (2) vers l'avant pendant le déplacement.



- Réduction de la vitesse : Ramener le levier de l'entraînement Vario (2) en arrière pendant le déplacement.



Arrêt de l'entraînement :

- Relâcher l'arceau d'entraînement (1). L'entraînement s'arrête et la tondeuse s'immobilise. Le moteur à combustion continue de tourner.

11.4 Vidage du bac de ramassage



18

⚠ Risque de blessures !

Pour des raisons de sécurité, arrêter le moteur à combustion avant de décrocher le bac de ramassage.

- Décrocher le bac de ramassage. (⇒ 8.3)
- Ouvrir le bac de ramassage au niveau de la languette de verrouillage (1). Relever et maintenir la partie supérieure du bac de ramassage (2). Basculer le bac de ramassage vers l'arrière et le vider en enlevant l'herbe coupée.
- Refermer le bac de ramassage.
- Accrocher le bac de ramassage. (⇒ 8.3)

12. Entretien

12.1 Généralités



Risque de blessures !

Respecter les consignes de sécurité dans le chapitre

« Consignes de sécurité » (⇒ 4.).

Entretien annuel effectué par le revendeur spécialisé :

La tondeuse doit être contrôlée une fois par an par un revendeur spécialisé. STIHL recommande de s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

12.2 Moteur à combustion

Intervalle d'entretien :

Voir le manuel d'utilisation du moteur.

Remarques générales :

Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans la notice d'utilisation du moteur.

Contrôler en particulier le niveau d'huile, respecter les intervalles de vidange d'huile et de remplacement du filtre à air pour pouvoir profiter longtemps du moteur de votre appareil.

Se reporter au manuel d'utilisation du moteur pour connaître l'intervalle de vidange conseillé, ainsi que l'huile moteur et la quantité d'huile nécessaire.

Les ailettes de refroidissement doivent toujours être parfaitement propres afin de garantir un refroidissement suffisant du moteur.

12.3 Nettoyage de l'appareil

Intervalle d'entretien : après chaque utilisation

Prendre soin de l'appareil permet de prévenir les dommages et de prolonger la durée de vie de celui-ci.



Risque de blessures !

Couper le moteur à combustion, débrancher la cosse de bougie d'allumage et laisser l'appareil refroidir.

Avant de mettre l'appareil en position de nettoyage, vider le réservoir de carburant (laisser tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

L'appareil n'est en position sécurisée de nettoyage que si le volet d'éjection est ouvert.

- Sélectionner la hauteur de coupe maximale. (⇒ 8.4)
- Décrocher le bac de ramassage. (⇒ 8.3)

Position de nettoyage RM 443, RM 443 T, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TX :

- Maintenir la partie supérieure du guidon (1) et ouvrir le tendeur rapide en le basculant vers le bas.
- Déposer la partie supérieure du guidon (1) vers l'arrière.
- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (2).
- Soulever l'avant de l'appareil et le mettre en position de nettoyage comme indiqué sur la figure.

DE

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

RU

Position de nettoyage RM 448 PC, RM 448 TC, RM 448 VC :

- Pour relever l'appareil, se placer à sa droite.
- Placer la partie supérieure du guidon dans la position la plus basse (jusqu'en butée, le levier à crans ne s'enclenche pas dans cette position). (⇒ 8.2)
- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (2) de la main droite.
- Saisir la console de la main gauche comme indiqué sur la figure et retenir le volet d'éjection. Simultanément, actionner le levier à crans (3) à l'aide du pouce et le maintenir.
- De la main droite, saisir la poignée avant de l'appareil et basculer celui-ci lentement en arrière jusqu'à ce que le guidon repose sur le sol, comme indiqué sur la figure.
- Relâcher le volet d'éjection (2) et le levier à crans (3) et vérifier que l'appareil est stable.

Remarques pour le nettoyage :

- À l'aide d'une brosse ou d'un chiffon, enlever les salissures avec un peu d'eau. Nettoyer tout particulièrement la lame de coupe. Ne jamais diriger un jet d'eau vers des pièces du moteur à combustion, les joints, les emplacements de paliers.
- Éliminer au préalable les brins d'herbe présents avec un bout de bois.
- Utiliser, si nécessaire, un produit de nettoyage spécial (le nettoyeur spécial STIHL p. ex.).

12.4 Contrôle de l'usure de la lame



20

Intervalle d'entretien : Avant chaque utilisation

Risque de blessures !

L'usure des lames varie sensiblement en fonction du lieu et de la durée d'utilisation. En cas d'utilisation de l'appareil sur un sol sablonneux ou bien d'utilisation fréquente dans des conditions de sécheresse, la lame est plus fortement sollicitée et s'use plus vite que la moyenne. Une lame usée risque de rompre et de provoquer de graves blessures. Respecter impérativement les consignes d'entretien de la lame.

- Basculer la tondeuse en position de nettoyage. (⇒ 12.3)
- Nettoyer la lame de coupe (1).
- Placer une règle (1) au niveau de l'arête avant de la lame et mesurer l'usure **A**.
- Mesurer la largeur de la lame **B** à l'aide d'un pied à coulisse (2).
- Mesurer l'épaisseur de la lame **C** à 5 endroits minimum à l'aide d'un pied à coulisse (2). La distance minimum doit être respectée, en particulier au niveau de l'ailette de la lame.

Limites d'usure :

Usure **A** : < 15 mm

Largeur de lame **B** : > 39 mm

Épaisseur de la lame **C** : > 2 mm

Remplacer la lame

- si elle est endommagée (entailles, fissures),
- lorsque les valeurs de mesure sont atteintes à un ou plusieurs endroits ou qu'elles se situent en dehors des limites autorisées.

Si la lame montée sur la tondeuse est une lame biplan disponible en tant qu'accessoire spécial, les limites d'usure valables sont différentes (voir le manuel d'utilisation de l'accessoire).

12.5 Dépose et pose de la lame de coupe



21

Démontage :

- Utiliser un morceau de bois approprié (1) pour maintenir la lame de coupe (2).
- Desserrer la vis de fixation de la lame (3). Déposer la lame de coupe (2), la vis de fixation de la lame (3) et la rondelle d'arrêt (4).

Montage :

Risque de blessures !

La lame de coupe (2) doit impérativement être montée comme indiqué sur la figure. Les languettes (7) doivent être dirigées vers le bas et les ailettes relevées de la lame dirigées vers le haut.

Respecter scrupuleusement le couple de serrage prescrit de la vis de fixation de la lame car il est d'une importance primordiale pour la fixation correcte de l'outil de coupe. Fixer également la vis de fixation de la lame (3) avec du **Loctite 243**.

Remplacer la rondelle d'arrêt (4) à chaque montage de la lame, et la vis de fixation de la lame (3) à chaque remplacement de lame.

- Nettoyer la surface d'appui de la lame et le support de lame.
- Monter la lame de coupe (2) avec les ailettes relevées orientées vers le haut (dirigées vers l'appareil). Les ergots (5) du support de lame doivent être positionnés dans les alésages (6) de la lame de coupe.
- Utiliser un morceau de bois approprié (1) pour maintenir la lame de coupe (2).
- Visser la vis de fixation de la lame (3) avec une rondelle d'arrêt (4) neuve et les serrer.

Couple de serrage : **60 - 65 Nm**

12.6 Affûtage de la lame de coupe

STIHL recommande de s'adresser à un spécialiste pour l'affûtage de la lame de coupe. Si la lame n'est pas affûtée

correctement (angle de coupe erroné, voile, etc.), le fonctionnement de l'appareil est compromis.

Instructions relatives à l'affûtage :

- Démontez la lame de coupe (⇒ 12.5).
- Refroidir la lame de coupe pendant l'affûtage, avec de l'eau p. ex. La lame ne doit pas bleuir car cela réduirait sa puissance de coupe.
- Affûter la lame uniformément afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.
- L'angle de coupe de 30° doit être respecté.
- Après l'opération d'affûtage, éliminer la bavure sur le tranchant avec du papier émeri si nécessaire.
- Respecter les limites d'usure. (⇒ 12.4)

12.7 Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil

Ranger l'appareil dans une pièce sèche, propre et fermée. S'assurer que l'appareil se trouve hors de portée des enfants.

Réparer les éventuels défauts avant l'entreposage. L'appareil doit toujours être en parfait état de fonctionnement.

Avant de ranger l'appareil, vider le réservoir à carburant et le carburateur (en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par ex.).

En cas d'hivernage de l'appareil, tenir compte en outre des points suivants :

- Nettoyer minutieusement toutes les pièces extérieures de l'appareil.
- Bien huiler ou graisser toutes les pièces mobiles.

- Dévisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion) et verser env. 3 cm³ d'huile moteur dans le moteur à combustion par l'ouverture de la bougie. Faire tourner le moteur à combustion plusieurs fois, sans bougie d'allumage (tirer sur le câble de démarrage).



Risque d'incendie !

Tenir la cosse de bougie d'allumage éloignée de l'ouverture de la bougie pour prévenir tout risque d'incendie.

- Revisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Effectuer une vidange d'huile (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Couvrir le moteur à combustion et ranger l'appareil en position normale.

DE

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

RU

13. Transport

13.1 Transport



⚠ Risque de blessures !

Avant le transport, tenir compte du chapitre « Consignes de sécurité », (⇒ 4.)

Lors du transport, toujours porter des vêtements de sécurité appropriés (chaussures de sécurité, gants solides). Avant de soulever ou de transporter l'appareil, toujours débrancher la cosse de bougie d'allumage. Pour des raisons de sécurité, STIHL recommande de soulever ou porter l'appareil uniquement en se faisant aider d'une seconde personne. Avant de soulever l'appareil, relever le poids dans le chapitre « Caractéristiques techniques ».

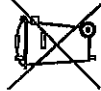
Transport de l'appareil

- Deux personnes :
Soulever l'appareil uniquement au niveau de la poignée avant (1) et du guidon (3). Veiller à toujours respecter un espace suffisant entre la lame de coupe et l'utilisateur, en particulier au niveau des pieds et des jambes.
- Une personne :
Soulever ou porter l'appareil en plaçant une main au milieu de la poignée arrière (2) et l'autre main au niveau de la poignée avant (1).

Arrimage de l'appareil

- Bloquer l'appareil sur la surface de chargement à l'aide d'équipements de fixation adaptés.
- Fixer les sangles ou les câbles au niveau des points repérés (4).

14. Protection de l'environnement



Ne pas jeter les brins d'herbe coupés à la poubelle - ils peuvent servir de compost.

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer comme il se doit.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Une fois la durée d'utilisation normale de l'appareil écoulée, remettre l'appareil à un centre de collecte des déchets. Pour la mise au rebut, tenir compte des indications du chapitre « Mise au rebut » (⇒ 4.9).

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut.

15. Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Tondeuse à essence (STIHL RM)

La société STIHL décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels découlant du non-respect des consignes de sécurité, des instructions d'utilisation et d'entretien

stipulées dans le manuel d'utilisation ou en cas d'utilisation de pièces rapportées ou de rechange non agréées.

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil STIHL :

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des appareils STIHL sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

- Lame de coupe
- Bac de ramassage
- Courroie trapézoïdale (RM 443 T, RM 448 PC, RM 448 PT, RM 448 T, RM 448 TC, RM 448 TX, RM 448 VC)

2. Respect des consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Il est nécessaire d'utiliser, d'entretenir et d'entreposer soigneusement l'appareil STIHL conformément aux consignes du présent manuel d'utilisation. L'utilisateur est seul responsable des dommages entraînés par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

- Modifications du produit non autorisées par STIHL.

- Utilisation de consommables non autorisés par STIHL (lubrifiants, essence et huile moteur, consulter les instructions du fabricant du moteur à combustion).
- Utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés, appropriés pour l'appareil ou qui sont de mauvaise qualité.
- Utilisation non conforme du produit.
- Utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de concours.
- Dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses.

3. Travaux d'entretien

Tous les travaux indiqués au chapitre « Entretien » doivent être effectués à intervalles réguliers.

Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier à un spécialiste.

STIHL recommande de confier les travaux d'entretien et les réparations exclusivement à un revendeur spécialisé STIHL.

Les revendeurs spécialisés STIHL bénéficieront régulièrement de formations et d'informations techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu responsable.

Cela concerne notamment :

- dommages dus à la corrosion ou autres dommages consécutifs causés par un stockage inapproprié.

- endommagement de l'appareil du fait de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

- dommages causés par le non-respect des intervalles d'entretien ou un entretien insuffisant, ou causés par des réparations ou des travaux d'entretien n'ayant pas été effectués chez un revendeur spécialisé.

16. Pièces de rechange courantes

Lame de coupe RM 443, RM 443 T :
6338 702 0100

Lame de coupe RM 448 PC, RM 448 PT,
RM 448 T, RM 448 TC, RM 448 TX,
RM 448 VC :

6358 702 0100

Vis de fixation de la lame :

9008 319 9028

Rondelle d'arrêt :

0000 702 6600



Les éléments de fixation de la lame de coupe (vis de fixation de la lame p. ex.) doivent être remplacés lors du changement ou du montage de la lame. Les pièces de rechange sont disponibles auprès des revendeurs spécialisés STIHL.

17. Déclaration de conformité UE

17.1 Tondeuse à essence (STIHL RM)

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Autriche

déclare sous sa seule responsabilité que la machine

tondeuse à moteur à combustion (STIHL RM)

Marque : **STIHL**

N° de série : **6338**

Type : **RM 443.0**

RM 443.0 T

N° de série : **6358**

Type : **RM 448.0 PC**

RM 448.0 PT

RM 448.0 T

RM 448.0 TC

RM 448.0 TX

RM 448.0 VC

est en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes :
2011/65/EU, 2000/14/EC, 2014/30/EU, 2006/42/EC

Le produit en question a été mis au point conformément aux normes suivantes :
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Les versions des normes en vigueur à la date de production en question s'appliquent au développement et à la fabrication des produits.

Procédure de contrôle de conformité utilisée :

Annexe VIII (2000/14/EC)

Nom et adresse de l'institut :

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg (Allemagne)

Composition et conservation de la documentation technique :

Sven Zimmermann
STIHL Tirol GmbH

L'année de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.

Niveau de puissance sonore mesuré :

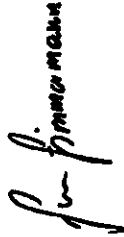
RM 443.0	93,0 dB(A)
RM 443.0 T	93,0 dB(A)
RM 448.0 PC	95,3 dB(A)
RM 448.0 PT	95,3 dB(A)
RM 448.0 T	95,7 dB(A)
RM 448.0 TC	95,7 dB(A)
RM 448.0 TX	95,3 dB(A)
RM 448.0 VC	95,3 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti :

RM 443.0	94 dB(A)
RM 443.0 T	94 dB(A)
RM 448.0 PC	96 dB(A)
RM 448.0 PT	96 dB(A)
RM 448.0 T	96 dB(A)
RM 448.0 TC	96 dB(A)
RM 448.0 TX	96 dB(A)
RM 448.0 VC	96 dB(A)

Langkampfen,
2019-01-02 (AAAA-MM-JJ)

STIHL Tirol GmbH



Sven Zimmermann

Directeur du service Conception

17.2 Adresse de l'administration centrale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

17.3 Adresses des sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Téléphone : +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Téléphone : +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Téléphone : +41 44 9493030

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

17.4 Adresses des importateurs STIHL

BOSNIE-HERZÉGOVINE

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Téléphone : +387 36 352560
Fax : +387 36 350536

CROATIE

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Téléphone : +385 1 6370010
Fax : +385 1 6221569

TURQUIE

SADAL TARIM MAKINALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Téléphone : +90 216 394 00 40
Fax : +90 216 394 00 44

18. Caractéristiques techniques

RM 443.0, RM 443.0 T, RM 448.0 PC,
RM 448.0 PT, RM 448.0 T, RM 448.0 TC,
RM 448.0 TX, RM 448.0 VC:

Moteur à combustion à 4 temps

Dispositif de démarrage

Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	83 dB(A)		
Incertitude K_{pA}	2 dB(A)		
Vibrations main/bras			
Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :			
Valeur mesurée a_{hw}	3,00 m/sec ²		
Incertitude K_{hw}	1,50 m/sec ²		
Mesure conformément à la norme EN 20643			
RM 448.0 PT :			
Moteur à combustion : Fabricant, type	Briggs & Stratton, Series 625		
Cylindrée	150 cm ³		
Puissance nominale au régime nominal kW - tr/min	2,2 - 2800		
Réservoir de carburant	0,8 l		
Régime de la lame de coupe	2800 tr/min		
Entraînement des roues	1 vitesse avant avec démarreur en douceur		
Longueur	147 cm		
Largeur	50 cm		
Hauteur	111 cm		
Poids	27 kg		
Émissions sonores			
Conformément à la directive 2000/14/EC :			
Niveau de puissance sonore garanti	96 dB(A)		
L_{wAd}			
Conformément à la directive 2006/42/EC :			
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	83 dB(A)		
Incertitude K_{pA}	2 dB(A)		
Vibrations main/bras			
Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :			
Valeur mesurée a_{hw}	3,50 m/sec ²		
Incertitude K_{hw}	1,75 m/sec ²		
Vibrations main/bras			
Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :			
Valeur mesurée a_{hw}	3,90 m/sec ²		
Incertitude K_{hw}	1,95 m/sec ²		
Mesure conformément à la norme EN 20643			
RM 448.0 TC :			
Moteur à combustion : Fabricant, type	Briggs & Stratton, Series 575		
Cylindrée	140 cm ³		
Puissance nominale au régime nominal kW - tr/min	2,1 - 2800		
Réservoir de carburant	0,8 l		
Régime de la lame de coupe	2800 tr/min		
Entraînement des roues	1 vitesse avant avec démarreur en douceur		
Longueur	147 cm		
Largeur	50 cm		
Hauteur	113 cm		
Poids	27 kg		
Émissions sonores			
Conformément à la directive 2000/14/EC :			
Niveau de puissance sonore garanti	96 dB(A)		
L_{wAd}			
Conformément à la directive 2006/42/EC :			
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	83 dB(A)		
Incertitude K_{pA}	2 dB(A)		
Vibrations main/bras			
Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :			
Valeur mesurée a_{hw}	3,50 m/sec ²		
Incertitude K_{hw}	1,75 m/sec ²		

Mesure conformément à la norme EN 20643

RM 448.0 TX :

Moteur à combustion : Fabricant, type Briggs & Stratton, Series 550 EX OHV RS
Cylindrée 140 cm³
Puissance nominale au régime nominal kW - tr/min 2,1 - 2800
Réservoir de carburant 0,8 l
Régime de la lame de coupe 2800 tr/min
Entraînement des roues 1 vitesse avant avec démarrage en douceur
Longueur 147 cm
Largeur 50 cm
Hauteur 111 cm
Poids 26 kg

Émissions sonores

Conformément à la directive 2000/14/EC :
Niveau de puissance sonore garanti L_{WA} 96 dB(A)
Conformément à la directive 2006/42/EC :
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA} 83 dB(A)
Incertitude K_{pA} 2 dB(A)

Vibrations main/bras

Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :
Valeur mesurée a_{HW} 4,10 m/sec²
Incertitude K_{HW} 2,05 m/sec²
Mesure conformément à la norme EN 20643

RM 448.0 VC :

Moteur à combustion : Fabricant, type Briggs & Stratton, Series 625
Cylindrée 150 cm³
Puissance nominale au régime nominal kW - tr/min 2,2 - 2800
Réservoir de carburant 0,8 l
Régime de la lame de coupe 2800 tr/min
Entraînement des roues Marche avant Vario
Longueur 147 cm
Largeur 50 cm
Hauteur 113 cm
Poids 28 kg

Émissions sonores

Conformément à la directive 2000/14/EC :
Niveau de puissance sonore garanti L_{WA} 96 dB(A)
Conformément à la directive 2006/42/EC :
Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA} 83 dB(A)
Incertitude K_{pA} 2 dB(A)

Vibrations main/bras

Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :
Valeur mesurée a_{HW} 3,00 m/sec²
Incertitude K_{HW} 1,50 m/sec²
Mesure conformément à la norme EN 20643

19. Recherche des pannes

* Demander éventuellement conseil à un revendeur spécialisé, STIHL recommande les revendeurs spécialisés STIHL.

 Voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion ne démarre pas

Cause possible :

- L'arceau de coupure du moteur n'est pas actionné.
- Le réservoir à carburant est vide ; la conduite d'alimentation en carburant est bouchée.
- Le carburant est de mauvaise qualité, encrassé ou depuis trop longtemps dans le réservoir.
- Filtre à air encrassé.
- La cosse n'est plus sur la bougie d'allumage ; le câble d'allumage n'est pas fixé correctement sur la cosse.
- La bougie d'allumage est encrassée ou endommagée ; l'écartement des électrodes est incorrect.

Solution :

- Enfoncer et maintenir l'arceau de coupure du moteur contre le guidon. (→ 9.2)
- Faire l'appoint de carburant ; nettoyer la conduite d'alimentation en carburant. *
- Toujours utiliser du carburant frais (essence sans plomb), de marque ; nettoyer le carburateur. *
- Nettoyer le filtre à air. *

